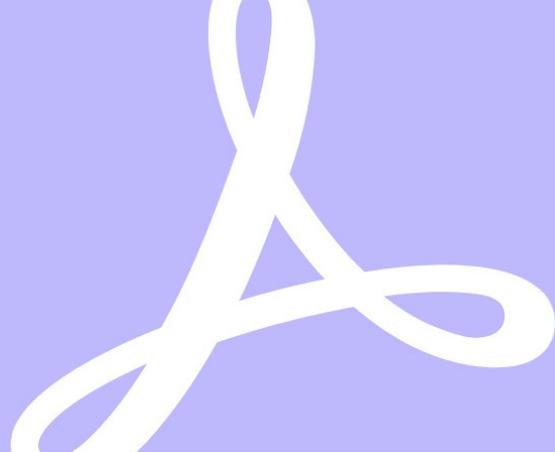


Einfachheit plus Compliance – mit offenen Fernsignaturen.

Ermöglicht es euren Kunden, Dokumente überall und jederzeit zu unterschreiben – unter Einhaltung strengster Compliance-Vorgaben und der gesetzlichen Vorschriften für elektronische Signaturen.



Mit Milliarden Smartphones und Tablets weltweit und der wachsenden Bedrohung durch Cyber-Kriminalität steigt die Nachfrage nach sicheren und dennoch einfachen Lösungen für die elektronische Unterzeichnung und Verwaltung von Dokumenten.

Gleichzeitig stellen Verordnungen wie [eIDAS](#) in der EU und [21 CFR Part 11](#) in den USA strenge Anforderungen an die Authentifizierung von Unterzeichnern und den Dokumenten, die sie unterschreiben. Um diesem dringenden Bedarf gerecht zu werden, haben Adobe und andere führende Unternehmen im Rahmen des [Cloud Signature Consortium \(CSC\)](#) einen neuen, offenen Standard für Cloud-basierte digitale Signaturen – sogenannte Fernsignaturen – auf Smartphones, Tablets und im Web eingeführt. Adobe ist der erste Anbieter weltweit, dessen Lösungen auf diesem Standard basieren. Diese Lösungen arbeiten mit standardkonformen digitalen IDs von akkreditierten Vertrauensdiensten und ermöglichen es Unternehmen auf der ganzen Welt, die Nachfrage nach zeit- und ortsunabhängigen Unterschriftsoptionen zu bedienen.

Digitale Signaturen erfüllen höchste Compliance-Anforderungen.

[Elektronische Unterschriften](#) sind rechtsgültig, zuverlässig und in den meisten Industrieländern rechtlich durchsetzbar. Die Rahmenbedingungen für ihre Nutzung können jedoch je nach Region, Branche oder Prozess variieren. In der Regel reichen sichere eSign-Prozesse aus, in denen gängige Methoden zur Verifizierung der Identität zur Anwendung kommen (E-Mail-Adresse, Social-ID, telefonisch übermittelte PIN). In den Fällen, in denen noch strengere Vorgaben gelten, kommen [digitale Signaturen](#) ins Spiel.

Digitale Signaturen sind die fortschrittlichste und sicherste Art von elektronischen Unterschriften und werden für Kredit-, Krankenkassen- oder Arzneimittelanträge und ähnliche Geschäftsprozesse eingesetzt, die hohe Geldsummen oder Risiken betreffen oder streng reglementiert sind. In der EU beispielsweise haben nur digitale Signaturen automatisch denselben rechtlichen Status wie eine händische Unterschrift. Und das auch nur, wenn der Unterschriftsprozess gewisse Kriterien erfüllt.

Um höchste Compliance zu gewährleisten, müssen digitale Signaturen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Adobe Sign ist eine Lösung von Adobe Document Cloud.

Adobe ist der weltweit führende Anbieter für sichere digitale Dokumentenlösungen und standardkonforme elektronische Unterschriften. Technologien von Adobe kommen bei mehr als 8 Milliarden von Transaktionen pro Jahr zum Einsatz.

- Über 20 Jahre Vorreiter in der Entwicklung von Standards, darunter PDF
 - Weltbestes Netzwerk für digitale IDs mit über 200 Vertrauensdiensten
 - Einfaches und sicheres Versenden und Unterzeichnen von Dokumenten auf jedem Gerät
 - Integrationen für gängige Business-Programme wie Microsoft SharePoint, Salesforce und Workday
 - Überragende Workflow-Funktionen
 - Höchstmaß an Sicherheit und Compliance
 - Erstklassiger Enterprise-Support
 - Verlässliche Sicherheit auf globaler Ebene
-
- **Eindeutige Identifizierung des Unterzeichners** per zertifikatsbasierte digitale ID von einem anerkannten Vertrauensdienst
 - **Erneute Bestätigung der Identität während der Unterzeichnung** mittels einer persönlichen PIN und eines geeigneten Geräts zur Erstellung von qualifizierten Signaturen, etwa Chip-Karten, USB-Token oder Cloud-basierte Hardware-Sicherheitsmodule (HSM)
 - **Verschlüsselung** und Verknüpfung von Signatur und Dokument mit einem manipulations sicheren Siegel
 - **Langfristige Gültigkeit** zur Prüfung der Echtheit auch lange nach der erfolgten Unterschrift

Alle derzeitigen Lösungen wurden für den Desktop entwickelt.

Milliarden von Unterschriftstransaktionen werden jährlich unter Zuhilfenahme gängiger Desktop-basierter Lösungen und Standards verarbeitet. Mit der Entwicklung des ersten offenen Standards für digitale Signaturen in PDF-Dokumenten nahm Adobe eine Vorreiterrolle ein. Aus der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen aus der Branche und dem Europäischen Institut für Telekommunikationsnormen (ETSI) entstand ein international anerkannter Standard namens „PDF Advanced Electronic Signatures“ (PAdES). Um die Einhaltung gesetzlicher und branchenüblicher Standards sicherzustellen, nutzen viele Organisationen digitale IDs von Anbietern auf Vertrauenslisten wie der [Adobe Approved Trust List \(AATL\)](#) und der [European Union Trusted Lists \(EUTL\)](#). Aktuell umfassen diese Listen mehr als 200 Anbieter, die umfangreiche Compliance-Anforderungen erfüllen. Die Lösungen von [Adobe Document Cloud](#) – darunter [Adobe Acrobat](#) und [Adobe Sign](#) – werden von allen unterstützt.

Höchste Sicherheit wird in der Regel dadurch gewährleistet, dass Unterzeichner eine persönliche PIN erhalten sowie eine auf einer Chip-Karte oder einem USB-Token gespeicherte digitale ID. Die Hardware ist während der Unterzeichnung mit dem Computer verbunden. Diese Lösungen erfüllen zwar die Compliance-Anforderungen, sind jedoch nur mit Desktop-Software nutzbar.

Authentifizierung ist unumgänglich.

Nachfolgend sind Beispiele für Anwender aufgelistet, die von hochsicheren digitalen Unterschriftsprozessen profitieren können:

- **Ärzte** – Unterschreiben von Rezepten und Überweisungen
- **Hypothekemakler**– Genehmigungen größerer Darlehen
- **Staatliche Prüfstellen** – Berichte zu Sicherheitsbedingungen
- **Banken** – Ausgabe digitaler IDs an Kunden zur Unterzeichnung von Verträgen
- **Personalabteilungen** – Einstellungen und Entlassungen von Mitarbeitern
- **Ämter und Behörden** – Genehmigung von Leistungsanträgen
- **Unternehmen** – Beantragung von Lizenzen oder Zulassungen
- **Lieferanten** – Einreichung von Angeboten mit Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen

Fernsignaturen bieten Mobilität.

Angesichts der zunehmenden Nutzung von Mobile Apps und Web-Anwendungen ist es Zeit für einen neuen Standard. Und wieder ist Adobe der weltweit erste Anbieter, der offene, auf Standards basierende digitale Signaturen über die Cloud unterstützt. In Zusammenarbeit mit anderen Branchengrößen im CSC hat Adobe eine neue offene Spezifikation entwickelt, die speziell für Web, Smartphones und Tablets konzipiert ist.

Um dem höchsten Compliance-Niveau gerecht zu werden, erhalten Unterzeichner von akkreditierten Anbietern digitale IDs, die sicher in der Cloud gespeichert werden. Während des Unterschriftsprozesses gibt der Unterzeichner seine persönliche PIN ein und bestätigt anschließend seine Identität in einem weiteren Sicherheitsschritt, z. B. mithilfe eines einmaligen Kennworts, das an eine registrierte Mobile App versandt wird.

Adobe liefert auch Lösungen, die die neue Spezifikation unterstützen. Jetzt können Organisationen auf der ganzen Welt Adobe Sign – die führende Lösung für automatisierte elektronische Unterschriftsprozesse – mit CSC-konformen digitalen IDs von einer wachsenden Auswahl an Vertrauensdiensten weltweit nutzen. Diese Anbieter sind bereits für AATL und EUTL akkreditiert und haben ihre bestehenden Lösungen für Zertifikate bzw. digitale IDs an den neuen CSC-Standard angepasst. Mit diesen Lösungen können eure Mitarbeiter, Kunden und Partner jederzeit von jedem Ort und jedem Gerät aus Dokumente unterschreiben – ohne Kompromisse bei der Compliance zu machen.

Offene Standards machen euch fit für die Zukunft.

Mit offenen Standards erledigen sich Kompatibilitätsprobleme und Einschränkungen bei der Nutzbarkeit von selbst. Sie stellen sicher, dass jedes Unternehmen konsistente, interoperable Erlebnisse mit allen Programmen und Geräten erstellen kann. Sie sind flexibel genug, um von einer kleinen Lösung für ein einzelnes Projekt an einem Ort auf mehrere Abteilungen und Standorte erweitert zu werden.

Andere Lösungen lassen euch nur eine beschränkte Auswahl an digitalen IDs oder Software-Anwendungen oder erfordern eigene Entwicklungsarbeit, um individuelle Nutzerszenarien bzw. Compliance-Anforderungen zu unterstützen. Adobe-Lösungen bieten euch hingegen die Möglichkeit, durchgängig digitale Dokumentenprozesse einzurichten mit der Gewissheit, dass eure Investitionen sich flexibel an künftige Anforderungen anpassen lassen.

Mit Adobe und dem neuen offenen Standard, der in Zusammenarbeit mit dem Cloud Signature Consortium entwickelt wurde, könnt ihr auch auf Smartphones und Tablets höchste Compliance mit erstklassigen Nutzererlebnissen vereinen.



Ortsunabhängiges Unterschreiben.

Dokumente können sowohl auf dem Desktop als auch auf dem Smartphone und Tablet oder im Webbrowser unterschrieben werden.



Keine Downloads.

Das zu unterschreibende Dokument muss nicht erst heruntergeladen werden.



Einfache Zertifikatverwaltung.

Zertifikate für digitale IDs werden vom Vertrauensdienst eurer Wahl in der Cloud verwaltet.



Komfortable Implementierung.

Die Cloud-Lösung ist eine gute Alternative zu Chip-Karten, USB-Token, Treiberinstallationen oder spezieller Software.



CLOUD SIGNATURE CONSORTIUM

Zu den Vertrauensdiensten mit Lösungen für digitale IDs, die 2021 den neuen offenen Standard des Cloud Signature Consortium (CSC) erfüllen, zählen:

- BankID (Schweden)
- D-Trust (Unternehmen der Bundesdruckerei)
- Digidoc + Quovadis
- Digidentity
- FTN (Finnland)
- GlobalSign
- InfoCert
- Intesi Group
- Itsme
- Worldline

[Weitere Vertrauensdienste](#)

Mit Adobe behaltet ihr die Kontrolle.

Adobe ist der weltweit führende Anbieter für sichere digitale Dokumentenlösungen und standardkonforme elektronische Unterschriften. Mit den Lösungen von Adobe Document Cloud könnt ihr Unterschriftenprozesse entwickeln, die sich flexibel auf die für euch geltende Rechtslage, euer Risikoprofil und eure Branche abstimmen lassen. Ihr könnt elektronische Unterschriften, digitale Signaturen (in Desktop- oder Cloud-Programmen) oder eine Kombination aus beiden nutzen. Adobe hat das größte Netzwerk anerkannter Anbieter für digitale IDs weltweit, sodass sich eine Vielzahl an Prozessen entwickeln lässt, die mit nationalen und internationalen

Gesetzen sowie branchenspezifischen Vorschriften für elektronische Unterschriften konform sind. Darüber hinaus bietet Adobe umfassende Unterstützung für Geräte zur Erstellung sicherer Signaturen. Das bedeutet, dass ihr nahezu alle Chip-Karten, USB-Token oder Cloud-basierten Lösungen verwenden könnt.

Bei Adobe gehen Einfachheit und Compliance Hand in Hand. Gleichzeitig nimmt Adobe die Sicherheit eurer digitalen Erlebnisse ernst. Adobe-Lösungen werden von mehr als 50 % der Fortune 100-Unternehmen sowie von Behörden, Gesundheitsorganisationen und Finanzinstituten zur abteilungsübergreifenden Automatisierung von Unterschriften- und Genehmigungsprozessen verwendet. Außerdem hat sich Adobe der Entwicklung offener, standardkonformer Lösungen verschrieben, die einfach in der Anwendung und Bereitstellung sind und hochwertige Nutzererlebnisse ermöglichen.

Mit Adobe bleibt ihr auf dem Laufenden.

Wendet euch an euren zuständigen Adobe-Vertriebsmitarbeiter, um mehr über die Vorteile von Adobe Sign zu erfahren.

Weitere Informationen findet ihr außerdem unter:

- [Vollständig digitale Geschäftsprozesse mit Adobe-Lösungen für elektronische und digitale Signaturen](#)
- [Elektronische Signaturen weltweit: Leitfaden zu Gesetzgebung und Durchsetzbarkeit](#)
- [Entwicklung einer effektiven Richtlinie für elektronische Signaturen](#)

Seid ihr ein Vertrauensdienst? Informiert euch über das [Adobe Cloud Signature-Partnerprogramm](#).

Weitere Informationen.

<http://www.adobe.com/go/adobesign-de>

